

Mettler mit zwei Titeln bei Badminton-LM

In der Turnhalle Mühleholz wurden die Badminton-Landesmeisterschaften ausgetragen. Die grosse Überraschung gab es im Herren-Doppel.

Badminton Eine rekordverdächtige Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahm vor einer Woche bei der Liechtensteiner Landesmeisterschaft im Badminton teil. 25 Juniorinnen und Junioren und 32 erwachsene Damen und Herren waren in der Turnhalle Mühleholz I ab 7.30 Uhr dabei. Gleichzeitig zu den beiden Junioren-Einzel-Disziplinen U14 und U18 fand das Mixed-Doppel der Erwachsenen statt. Im Anschluss folgten die Disziplinen Junioren-Doppel, Damen-Doppel, Herren-Einzel, Damen-Einzel und Herren-Doppel.

Junioren-Einzel: Erfolgreiche Titelverteidigungen

Bei den Junioren-Einzel U18 zeichnete sich von Anfang an ab, wer ins Finale einzieht: Daniel Fischer, Titelverteidiger, Louis Klobucar, Johannes Lucke und Jonathan Schlegel dominierten die Gruppenphase und rückten in die K.-o.-Phase vor. Fischer gewann letzten Endes gegen Klobucar das grosse Finale klar und kann sich Junioren-Landesmeister U18 nennen. Im kleinen Finale schlug Lucke Schlegel knapp.

Ebenfalls eine klare Sache schien die Qualifikation für die K.-o.-Phase im U14: Jing You Chow, Anna-Luise Rinderer und Julia Rinderer dominierten ihre Gruppen und konnten sich über den Halbfinaleinzug freuen. Im grossen Finale kam es zum Showdown zwischen den Favoritinnen Chow und Anna Luise Rinderer, wo sich dann doch klar



Die Landesmeister im Badminton: Carolin Schneider im Mixed (es fehlt Mark Tran), Dominic Mettler im Herren-Einzel und Mettler und Marco Langenegger im Herren-Doppel (v.l.). Bild: eingesandt

Erstere als Siegerin behaupten und somit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. Anna Luise durfte sich dennoch

über den Landesmeistertitel bei den Junioren U14 freuen. Leonis Wee rettete die Ehre der Knaben mit dem 3. Rang.

Auch im Doppel gab es eine erfolgreiche Titelverteidigung: Dies gelang auch hier Daniel Fischer zusammen mit seinem

Partner Johannes Lucke, welche sich im Finale gegen die beiden U14-Dominatorinnen Jing You und Anna Luise durchsetzten und somit auch den Landesmeistertitel gewannen. Dritte wurden Louis und Jonathan, die sich gegen Constantin Keel und Leonis Wee in hart umkämpften drei Sätzen durchsetzten.

Beim Mixed-Doppel gab es in der Gruppenphase je zwei 4er-Gruppen. Hier errang am Ende die topgesetzte Paarung Chanisa Wariwong/Siew Wai Chow den Sieg in einem engen Finale, das mit 22:20 im dritten Satz entschieden wurde. Den Landesmeistertitel konnten trotz verpassten Finalspielen Carolin Schneider/Mark Tran verbuchen.

Im Damen-Doppel bestand die wohl interessanteste Paarung aus der aufstrebenden Nachwuchshoffnung des BC Vaduz, Jing You Chow, und der arrivierten Interclub-Stammspielerin Chanisa Wariwong. Diese beiden vermochten sich auch gegen die restlichen Teams durchzusetzen und gewannen vor Andrina Castelberg/Ying San Oh und Nadia Gartmann/Carolin Schneider. Hier gab es zu wenig titelberechtigte Paarungen, weshalb der Landesmeisterinnentitel nicht vergeben wurde.

Aller guten Dinge sind drei für Wariwong

Aller guten Dinge sind drei – das sagte sich wohl Chanisa Wariwong nach den Siegen im Mixed und dem Damen-Doppel. Auch

im Einzel siegte die topgesetzte Spielerin vom BC Vaduz überlegen. Sie besiegte im Finale Andrina Castelberg. Letztere hätte erste Landesmeisterin seit 2017 werden können, doch es gab auch in dieser Disziplin zu wenig titelberechtigte Teilnehmerinnen.

2015 gewann Mirco Lareida sein erstes Einzelturnier an der Landesmeisterschaft. 2021 gewann er zuletzt die Disziplin Herren-Einzel an der Landesmeisterschaft. Nach zwei Jahren Unterbruch feierte Lareida seinen insgesamt fünften Sieg, dieses Jahr sogar ohne Satzverlust, im Klassiker-Finale gegen Dominic Mettler. Mettler seinerseits durfte sich über die erfolgreiche Mission «Verteidigung des Landesmeistertitels» freuen. Das Podest wurde komplettiert mit Benjamin Karaduman.

Eine grosse Überraschung gab es beim Herren-Doppel. Sebastian Schwald/Sin Siang Soh gewannen bei ihrer ersten gemeinsamen Teilnahme direkt den Titel. Nachdem sie bereits in der Gruppenphase die Titelverteidiger Dominic Mettler/Marco Langenegger überlegen vom Platz fegten, nutzten sie ihren Flow und gaben auch im weiteren Turnierverlauf keinen einzigen Satz ab. Das Finale gewannen sie gegen Markus Schnee/Nicola Stäheli. Einen kleinen Trost gibt es doch noch für Mettler/Langenegger, die sich über den siebten Landesmeistertitel im Herren-Doppel in Folge freuen durften. (eing.)

Neuer Rekord beim 42. Schülerturnier des FC Ruggell

Fussball Am vergangenen Sonntag fand das 42. Schülerturnier des FC Ruggell statt. In drei Schüler- und einer Kindergarten-Kategorie spielten 430 Kinder um die Siegerepokale im Freizeitpark Widau in Ruggell. Mit 42 Schülermannschaften wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Bei föhningem Wetter ging es bereits um 8.45 Uhr los. In der Kindergarten-Kategorie (38 Kinder) spielten Ruggeller und Gampriner Teams gegeneinander. Spass und Freude am Spiel standen im Vordergrund. Somit wurden

bei der anschliessenden Siegerehrung auch nur Gewinner geehrt.

Bei den Schülern ging es neben dem Spass auch um den Turniersieg. Es wurde in drei Kategorien gespielt. Auf sieben Spielfeldern wurden insgesamt 165 Partien ausgetragen. In allen Kategorien musste jedes Team sieben bis acht Gruppenspiele absolvieren und je nach Rangierung in den Gruppenspielen noch ein Halbfinale und das Finalspiel. Bei den Schülern 1 hiess das Spiel um Platz 1 «Die unglaublichen Fussballsprayer»

aus Gamprin gegen die «Nendler Kiddies» aus Nendeln. Das Team aus Gamprin konnte sich im Finale nach dem Elfmeterschiessen durchsetzen und das Turnier der Kategorie Schüler 1 (1.- und 2.-Klässler) für sich entscheiden.

Im Spiel um Platz eins in der Kategorie Schüler 2 (3.- und 4.-Klässler) spielten die «Brotatos» aus Eschen gegen das Team «Chicken MC Nuggets» aus Mauren. In dieser Kategorie konnten die Maurer das Finalspiel mit 2:1 knapp für sich entscheiden.

In der Kategorie Schüler 3 (5.-Klässler) sind neun Teams angetreten. Es wurde in einer Gruppe gespielt. Nach der Gruppenphase hiessen die beiden Bestplatzierten «Die Rasenmäher» aus Gamprin und «Fireballs» aus Mauren. Das Finalspiel gewannen «Die Rasenmäher» im Elfmeterschiessen. Dieses Jahr wurden drei Teams mit dem originellsten Tenue mit einem Spezialpreis prämiert. Die Jury hatte es nicht einfach, aus 42 Teams die originellsten zu küren. Letztlich haben sie sich bei den Schülern 1 für das

Team «Die coolen Ruggeller», bei den Schülern 2 für das Team «Powerkids» aus Mauren und bei den Schülern 3 für das «Team No Name» aus Schaanwald entschieden. Spontan wurde dieses Jahr ein Spezialpreis vergeben. Dieser ging an Elias Walsler aus Schaanwald für seinen gezeichneten Dino. Elias durfte einen Pokal entgegennehmen. Die Preise wurden durch Helga Marxer, Leiterin Veranstaltungen vom FC Ruggell, und Julia Oehri, Jugend-Ausbildungskordinatorin beim LFV, überreicht. (eing.)

Harte Qualgegner für U19 und U17

Fussball Liechtensteins U17-Nationalmannschaft wird im Rahmen der Qualifikation zur U17-EM-Endrunde 2025 gegen Portugal, Bosnien und Herzegowina sowie Finnland spielen. Dies ergab die gestrige Auslosung der ersten Qualifikationsrunde, in welcher die Liechtensteiner in der Gruppe 5 gelandet sind. Nicht weniger attraktiv und schwer ist auch das Programm, das auf die U19-Nationalmannschaft wartet. Die gleichentags ebenfalls zur fünften Gruppe zugelosten Gegner sind Frankreich, Schottland, Wales.

Wie stark die Gegner der Teams von U17-Nationaltrainer Dieter Alge und U19-Nationaltrainer Michael Koller sind, beweist die Tatsache, dass beide Gruppenleader, Portugal bei der U17 und Frankreich bei der U19, schon Europameister waren. Von der Papierform ebenso kaum in Reichweite dürften für Liechtenstein auch alle anderen Gegner sein. Das torlose Unentschieden der U19-Nationalmannschaft vor wenigen Monaten gegen Schweden zeigt allerdings, dass auch für Aussensteiter etwas zu holen ist.

Wo und wann die in Form von Mini-Turnieren durchgeführten Qualifikationen stattfinden werden, steht derzeit noch nicht fest. (lfi)



Die Siegerteams aus den drei Schülerkategorien: Die «Rasenmäher», «Chicken MC Nuggets» und «Die unglaublichen Fussballsprayer» (v.l.).



Bilder: eingesandt